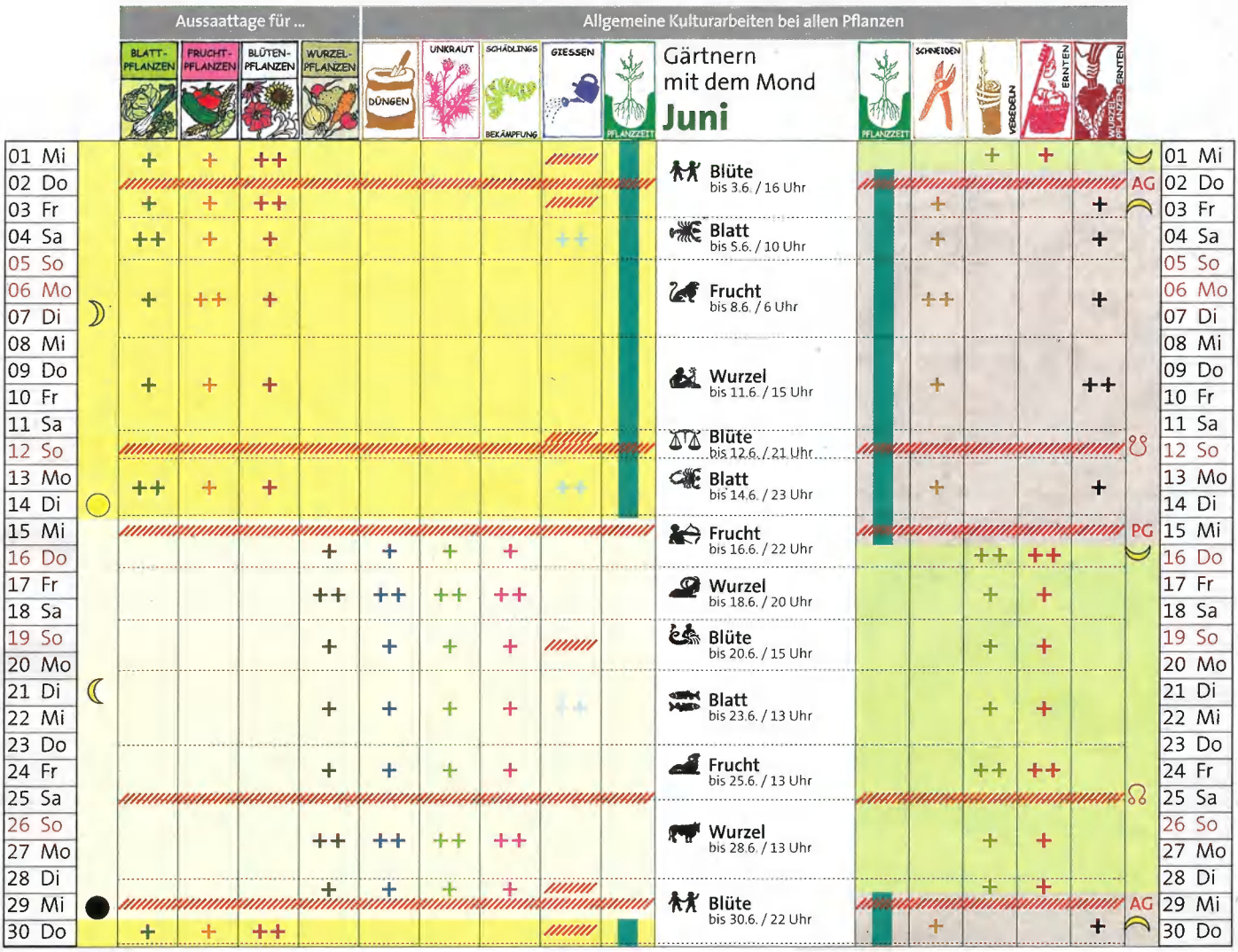

+ gut | ++ sehr gut | ////// keine Gartenarbeit | PG Perigäum (Erdnähe des Mondes) | AG Apogäum (Erdferne des Mondes) | ♉ Absteigender Knoten | ♌ Aufsteigender Knoten
● Neumond | ○ Vollmond | ☾ Abnehmender Mond | ☽ Zunehmender Mond | ◡ Aufsteigender Mond | ◠ Absteigender Mond

Blattpflanzen: Alle Blattsalate, alle Kohlarten, Knollenfenchel, Lauch, Stangensellerie, Chicorée, Mangold, Rhabarber, Blattkräuter und Ziergräser. Beachten Sie: Die Aussaat von Kopfsalat erfolgt bei abnehmendem Mond. **Fruchtpflanzen:** Tomaten, Gurken, Paprika, Melonen, Kürbis, Erbsen, Bohnen, Erdbeeren, alles Beerenobst, Kern-, Stein- und Schalenobst. **Blütenpflanzen:** Alle Sommerblumen, Kübelpflanzen, Stauden, Zwiebel- und Knollenpflanzen, Ziergehölze und Rosen. **Wurzelpflanzen:** Gelbe Rüben, Rettiche, Radieschen, Knoblauch, Schwarzwurzeln, Sellerie, Zwiebeln, Rote Bete, Steckrüben, Meerrettich und Kartoffeln.

Besonderheiten im Juni

Bei zunehmendem Mond (bis 14.6. und wieder ab 30.6.):

- Aussaat von Blatt-, Frucht- und Blütenpflanzen, optimal für Blütenpflanzen (z. B. Aussaat von 2-jährigen Sommerblumen) 3.6., 11.6. (ab 15 Uhr) und 30.6., für Blattpflanzen (z. B. Aussaat von Endivien und Zuckerhut) am 4.6. sowie 13./14.6 und für Fruchtpflanzen vom 5.–7.6.
  Die Pflanzung von Kohlarten für Ernte ab Oktober sollte Mitte Juni erfolgen. Eine laufende Salaternte ist nur möglich, wenn alle 2–3 Wochen gesät oder gepflanzt wird – dies aber nur bei abnehmendem Mond und an Blatt-Tagen!

Bei abnehmendem Mond (ab 15.6. bis einschließlich 29.6.):

- Aussaat von Wurzelgemüse (z. B. Gelbe Rüben für die Herbst- und Winterlagerung), sehr günstig am 17./18.6. und 26.–28.6. (bis 13 Uhr).
- Düngung und Nachdüngung von bestehenden Kulturen, sehr günstig am 17./18.6. und 26.–28.6. (bis 13 Uhr).
- Unkraut jäten und Boden lockern. Besonders empfehlenswert am 10.6. und 26.6. (ab 14 Uhr) – 28.6. (bis 14 Uhr).
- Schädlingsbekämpfung durchführen (z. B. Bekämpfung des Apfelwicklers mit für den Hausgarten zugelassenen biologischen Mitteln wie *Madex 3* und *Granupom*), am besten am 17./18.6. und 26.–28.6. (bis 13 Uhr).

Bei aufsteigendem Mond (1.6. und 16.6. bis einschließlich 28.6.):

- Wer noch einwandfreie Edelreiser hat, falls Veredelungen misslungen sind, kann noch unter die Rinde pfropfen. Besonders günstig an den Frucht-Tagen 16.6. und 23.6. (ab 13 Uhr)/24.6.
- Für Beerenobst/Frühobst beginnt die Haupternte. Optimal sind ebenfalls die Frucht-Tage 16.6. und 23.6. (ab 13 Uhr)/24.6.
- Ab 24.6. (Johanni) kann auch mit der Ausdünnung bei Obst begonnen werden. Richtwerte sind: bei Kernobst/Pfirsichen Fruchtabstand ca. eine Handbreite, bei Zwetschgen ca. 20 Stück pro lfm.

Bei absteigendem Mond (2.6. bis 15.6. und wieder ab 29.6.):

- Mit dem Sommerschnitt von starkwachsenden Hecken kann begonnen werden. Bei Spalierobst erfolgt das Pinzieren und der Sommerschnitt ebenfalls ab diesem Zeitpunkt.
- Schnitt der Beerensträucher, wenn möglich gleich bei der Ernte.
- Pflanzen von Sträuchern und Obstgehölzen (Container-Ware). Pflanzzeit im Juni ist ab 1.–15.6. und wieder ab 30.6., optimal vom 3.–14.6. und ab 30.6. *Hans Gegenfurtner*

Theorie und Praxis zum Mondkalender

Gießen nach dem Mond

Gegossen wird natürlich nur bei Bedarf und dann immer an den Blatt-Tagen, nicht an den Blüten-Tagen. Grundsätzlich sollte vormittags gegossen werden, so dass die Pflanzen bis zum Abend wieder abgetrocknet sind.
Es empfiehlt sich seltener, aber dann ausgiebig zu gießen mit 15–20 l/m², im Hochsommer bis zu 25 l/m², Frühjahr und Herbst entsprechend weniger.